

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg

wir schreiben
Geschichte



900 JAHRE
ALLHARTSBERG



8 Reihenhäuser an die neuen Mieter übergeben



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und die Gemeinderäte der Marktgemeinde Allhartsberg freuen sich über die neuen Mieter der Reihenhäuser in Allhartsberg. Der 2. Präsident des NÖ Landtages Mag. Gerhard Karner und Ing. Peter Hirn übergaben die Reihenhäuser.

Foto: Marktgemeinde Allhartsberg

KOMMENTARE



Liebe Allhartsbergerinnen!
Liebe Allhartsberger!

Das Leben bedeutet Veränderung, dass erleben wir auch in unserer Gemeinde immer wieder. Diese Veränderungen heißen zum Einen, Abschied nehmen von vertrauten Gewohnheiten, zum Anderen bieten sie aber auch die Chance auf Neues.

Es ist jetzt einen Monat her, dass sich Familie Erich und Gerti Schuller aus dem Allhartsbergerhof zurückgezogen haben. Sabine Höbarth und Christian Schuster haben die große Aufgabe dieses Gasthaus zu führen, übernommen. Es ist für uns ein wirklicher Glücksfall, dass unser Allhartsbergerhof ohne Unterbrechung für die vielen Veranstaltungen und Feierlichkeiten da ist. Wirtsleute zu finden, ist in Zeiten wie diesen sehr schwierig. Durch den Bezirksstellenleiter der Wirtschaftskammer Amstetten, Herrn Mag. Andreas Geierlehner wurden unsere neuen Wirtsleute auf den Allhartsbergerhof aufmerksam. In den Gesprächen danach ist es gelungen, die Übernahme zu fixieren.

In den vergangenen Wochen haben Sabine und Christian bereits gezeigt, dass auch unter ihrer Führung eine freundliche Bedienung und eine exzellente Küche in hoher Qualität angeboten werden. ***Alles Gute und herzlich willkommen in Allhartsberg!***

Auch beim Frisörgeschäft im Kommunikationszentrum gibt es einen Wechsel. Caroline Pflügl hat nach neun Jahren das Mietverhältnis gekündigt. ***Ich wünsche ihr alles Gute für die neue Herausforderung als Mutter. Herzlichen Dank für die gute Betreuung deiner Kundinnen und Kunden.***

Die Firma Haarschneider wird Mitte Februar das Geschäft übernehmen und mit drei Mitarbeiterinnen für einen guten Frisörbetrieb sorgen. ***Herzlichen Dank für die Bereitschaft in Allhartsberg eine Filiale zu führen.***

Auch die Mülltrennung ändert sich in den kommenden Monaten. Manche sehen die Umstellung auf eine eigene Biotonne sehr kritisch, weil dadurch um eine Mülltonne mehr beim Haus ist. Dieses Argument verstehe ich sehr gut. Es war dies auch die ursprüngliche Idee bei der Einführung vor 20 Jahren, mit einer Tonne beide Fraktionen zu sammeln. Leider geht das nicht mehr. Die Trennqualität beim Biomüll ist in den vergangenen Jahren derart schlecht geworden, dass es sehr schwierig geworden ist, daraus eine gute Komposterde zu machen. Aus diesem Grund wurde die Mekam Tonne bereits in fast allen anderen Gebieten auf eine Biomüllsammlung umgestellt. Sie werden sehen, dass diese getrennte Sammlung besser funktioniert als die bisherige. Die Erfahrungen aus allen anderen Bezirken in NÖ zeigen uns das ganz klar. Überall wird bedeutend mehr Biomüll pro Haushalt gesammelt und vor allem in einer weit besseren Qualität, ohne Plastiksackerl und anderen Verunreinigungen.

Manche meinen auf die Biotonne ganz verzichten zu können. ***Dazu ein klares Wort - Bei einer guten Kompostierung ist dagegen nichts einzuwenden. Wird die Kompostierung nicht äußerst gewissenhaft durchgeführt, ist die Gefahr einer Rattenplage sehr groß.***

Auch die Sammlung der Kunststoffverpackungen beim Haus mit dem „Gelben Sack“ hat sich in ganz Niederösterreich bestens bewährt. Unser Bezirk ist der Letzte, der auf die Sammlung beim Haus umstellt, alle anderen Bezirke haben damit schon beste Erfahrungen gemacht. Im Besonderen sind es die Bürgerinnen und Bürger, die mit der Sammlung beim Haus sehr zufrieden sind.

Diese Veränderung ist eine Weiterentwicklung der Müllsammlung die sich bereits über viele Jahre in anderen Bezirken sehr bewährt hat. Ich bitte Sie darum, diese Veränderung positiv zu begleiten. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für eine saubere Umwelt und ein funktionelles Recycling

meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

Bundespräsidentenwahl Wiederholung Sprengelteilung und Wahlzeiten am **04. Dezember 2016**

Wahlberechtigt sind alle österreichischen StaatsbürgerInnen, die am 27. September 2016 das 16. Lebensjahr vollendet haben und in das Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Allhartsberg eingetragen sind.

Wahlkarten können Sie jederzeit **schriftlich** (auch per Fax, per E-Mail, oder über eine Internetmaske) beantragen, bis spätestens am **Mittwoch, 30. November 2016** oder **persönlich** bis spätestens **Freitag, 02. Dezember 2016, 12.00 Uhr**.

Bei einer schriftlichen Antragstellung wird die Angabe der Passnummer oder eine Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde benötigt.

Sprengel I

Volksschule Allhartsberg
3365 Allhartsberg, Markt 50

07.00 - 15.00 Uhr

Angerholz, Maierhofen, Brandstetten, Burgstall,
Dorf, Graben, Grub, Markt, Ödelberg, Öko
Dorf, Raiden, Weinberg.

Sprengel II

Gasthaus Huebmer
3365 Allhartsberg, Wallmersdorf 7

08.00 - 13.00 Uhr

Kröllendorf, Wallmersdorf

Sprengel III

Vereinshaus Allhartsberg
3365 Allhartsberg, Südhang 4

07.00 - 14.00 Uhr

Kühberg, Fohra, Haag, Hiesbach, Hofstetten,
Südhang, Wachtberg, Zauch.

Einladung zur Präsentation der Fortführung der Chronik

*Terminberichtigung: Mittwoch, 23. November 2016
um 19.30 Uhr im Turnsaal der NMS Allhartsberg*

Gerhard Granzer hat in mühevoller Arbeit die letzten 12 Jahre in einer Fortführung der Chronik zusammengefasst.

Ebenfalls wird die Präsentation der Marktgemeinde Allhartsberg, welche beim „Kim hoam Fest“ vorgeführt wurde, noch einmal gezeigt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Abschluss vom „Heidemädchen“

Am Samstag, 22. Oktober 2016 trafen sich die Spieler vom Theater „Das Heidemädchen von Kröllendorf“ zu einem gemeinsamen abschließenden Nachmittag.



Kirchenrat Toni Kimmeswenger verstand es, in einer interessanten und amüsanten Führung durch die Kirche und die neu renovierte Schatzkammer, die Entstehung und den Bau der Basilika über Jahrzehnte den Besuchern näher zu bringen.

Besonders beeindruckend war auch die Besichtigung des Dachstuhles der Basilika bzw. ein Blick aus dem Dachfenster über das wunderschöne Ybbstal. Nach einem kleinen Umtrunk, zu dem Pater Franz in den Pfarrhof eingeladen hatte, marschierten die Spieler nach Allhartsberg. Dabei wurde über so manches Erlebnis vom Theater im Schloßpark geplaudert, Gedanken ausgetauscht und Erinnerungen geweckt.



Um 18.00 Uhr versammelten sich dann Spieler und freiwillige Helfer zu einem gemütlichen Beisammen sein im Allhartsbergerhof.

Eine dem Anlass angepasste Dekoration ließ rasch wieder Theaterstimmung aufkommen.

Bgm. Anton Kasser berichtete über das Zustandekommen und den Ablauf des Theaters.

Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und ihr Engagement und gab über den tollen Erfolg seiner Freude Ausdruck



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Abschluss vom „Heidemädchen“



Mit einer Power Point Präsentation, gestaltet von Kulturreferent Erich Mistelbauer ließ man das „Heidemädchen“ nochmals bildlich Revue passieren.

Ein von Burgi Mistelbauer liebevoll gestaltetes Fotoalbum, mit Bildern von Leopold Krenn und Familie Mistelbauer, wurde als Dank und Anerkennung an die Personen des Spielbetriebes überreicht.



Beim anschließenden Abendessen kredenzt von den neuen Wirtsleuten, wurde viel geplaudert und jeder freute sich mit, ein Stück Allhartsberger Geschichte im Zuge der 900 Jahr-Feierlichkeiten, geschrieben zu haben.



Bei Musik von der Allhartsberger Gmiatlichkeit und den Grobn Buam ließ man den Abend ausklingen.



Alle waren sich einig, es war ein schöner würdiger Abschluss vom Theater „DAS HEIDEMÄDCHEN VON KRÖLLENDORF“



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“

Von **Montag, dem 23. Jänner 2017 bis einschließlich Montag, 30. Jänner 2017** findet das Volksbegehren „Gegen TTIP/CETA“ statt.

Es besteht dabei die Möglichkeit zur **Einsichtnahme in den Text des Volksbegehrens** und Sie geben ihre **Zustimmung** zu dem beantragten Volksbegehren durch **einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift** in die Eintragungsliste. Die Eintragung hat außerdem den **Familiennamen oder Nachnamen, den Vornamen** sowie das **Geburtsdatum** der Stimmberechtigten oder des Stimmberechtigten zu enthalten.

Die Eintragungsliste liegt während des Eintragungszeitraumes auf dem Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg auf.

Eintragungen können an folgenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23. Jänner 2017	08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 24. Jänner 2017	08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 25. Jänner 2017	08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 26. Jänner 2017	08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 27. Jänner 2017	08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 28. Jänner 2017	08.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 29. Jänner 2017	08.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 30. Jänner 2017	08.00 bis 16.00 Uhr

E-Carsharing in Allhartsberg wird nun Realität

Sobald das Auto (BMW i3) eingetroffen ist (bei Redaktionsschluss war es leider noch nicht so weit), kann es im November kostenlos probiert werden.

Ab Dezember wird es dann über die Onlineplattform IBIOLA allen angemeldeten Benutzern zur Verfügung stehen. Alle Interessenten, die das Angebot nutzen wollen, können sich jederzeit am Gemeindeamt anmelden.

Die monatliche Benützungsbüher beträgt pro Person € 20,--. Bei Haushalten mit mehreren Nutzern werden pro zusätzlichem Nutzer nur € 10,-- verrechnet.

Weiters wird pro gebuchter Stunde € 1,-- in Rechnung gestellt. Mit diesen Kosten wird der gesamte Betrieb des Auto inkl. Strom, Versicherung, Service usw. abgedeckt.

Standort des Autos ist die E-Tankstelle am Parkplatz hinter dem SPAR-Geschäft.

Mit diesem Angebot steht den Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern ein umweltfreundliches E-Auto sehr kostengünstig zur Verfügung.

Krippenausstellung im Allhartsbergerhof am 3. und 4. Dezember 2016

Wer für diese Veranstaltung Ausstellungsstücke zur Verfügung stellen kann, ersuchen wir, dies auf dem Gemeindeamt unter 07448/2336-0 zu melden.



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Weitere 8 Reihenhäuser am Südhang übergeben

Am 19. Oktober 2016 konnten 8 Reihenhäuser an die Mieter übergeben werden. Zu diesem Fest konnte Ing. Peter Hirn von der Kirchberg am Wagram Baugesellschaft einige Ehrengäste begrüßen, Abt Johannes Gartner, den 2. Präsidenten des NÖ Landtages Mag. Gerhard Karner, LAbg. Bgm. Anton Kasser, LAbg. GR Bernhard Ebner, Vizebgm. Ludwig Stolz und eine Reihe von Gemeinderäten. Außerdem die ausführenden Firmen und die Planer Ing. Erwin Hackl und Leopold Teufel. Nach den Festansprachen konnten die Mieterinnen und Mieter die Schlüssel übernehmen und die Häuser offiziell übernehmen. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser freute sich sehr über das gelungene Werk und wünscht den Mietern alles Gute in Allhartsberg.



Familie Gerhard und Karin Brandstetter freuen sich über das neue Reihenhaus.

Auch Familie Herbert und Elisabeth Spanring beziehen ihr neues Heim.



Bgm. LAbg. Anton Kasser, 2. Präsident des NÖ Landtages Mag. Gerhard Karner, LAbg. GR Bernhard Ebner, Abt Johannes Gartner, Ing. Peter Hirn und Vizebgm. Ludwig Stolz.



Offene Ateliers



Alljährlich öffnen die Künstler am Wochenende der offenen Ateliers ihre Werkstätte und gewähren den Besuchern einen Einblick in ihre Arbeiten. In Allhartsberg beteiligen sich die Künstlerinnen Rosi Mühlechner und Klaudia Stöckl mit ihren Keramik- und Malerarbeiten an der Aktion des Landes NÖ.

Fairtrade-Arbeitskreis in Allhartsberg gegründet

Der Preisverfall bei Lebensmitteln entzieht den Bauern im In- und Ausland die Lebensgrundlage. Gleichzeitig versuchen viele Menschen aus Entwicklungsländern in die sogenannte erste Welt zu fliehen, da sie in ihrer Heimat keine Perspektiven erkennen. Um diesen Entwicklungen zumindest lokal entgegen zu wirken und die Menschen auch in ihrer eigenen Heimat zu unterstützen, hat sich nun auch in Allhartsberg ein „Fairtrade-Arbeitskreis“ gegründet.

Durch verschiedenste Aktivitäten soll bei den Allhartsbergern einerseits das Verständnis für den Kauf lokal und nachhaltig produzierter Produkte gehoben werden. Andererseits soll das Bewusstsein geschaffen werden, dass jede Kaufentscheidung für ein Fairtrade-Produkt ein wichtiger Schritt zu einem würdevollen Leben der Produzenten in den Entwicklungsländern ist.



v.l.n.r.: Jakob Mühlehner, Wolfgang Voglauer, Gerlinde Geiger-Röcklinger, Daniela Nagelhofer, Monika Fischer, Johann Heigl, Petra Schwarthorer, Hilco Schigt und Alexander Enöckl.

Natürlich will sich dieser Arbeitskreis ständig erweitern und sucht deshalb weiter Verstärkung. Alle Interessierten werden gebeten, sich bei einem der drei nachfolgend angeführten Proponenten, am Besten per Mail zu melden oder einfach bei der nächsten Sitzung vorbei zu schauen.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Donnerstag, dem 24. November 2016 um 19.30 Uhr im Allhartsbergerhof statt.

Kontakt:

Umweltgemeinderat Johann Heigl (JohannHeigl@gmx.at)

Gerlinde Geiger-Röcklinger (gerlinde.geiger-roecklinger@aon.at)

DI Wolfgang Voglauer (wolfgang.voglauer@ikw-amstetten.at)

ELTERNKREISE ALLHARTSBERG

„Eltern sein - Partnerschaft leben“

Eine Teilnahme an diesem Elternkreis als Paar ist sinnvoll und erwünscht. Gönnst euch diesen Vormittag zu zweit oder als Familie. Auch die Kinder sind herzlich willkommen, denn es gibt wieder Kinderbetreuung und natürlich eine kleine Stärkung für zwischendurch.

Also nochmal zum Notieren:

Termin: Samstag, 19. November 2016, 09.00 - 12.00 Uhr

Referentin: Gerlinde Geiger-Röcklinger

Ort: Gemeinde Allhartsberg

Kosten: für AllhartsbergerInnen kostenlos

Anmeldung: Mag. Katrin Steingruber, 0660/557 96 82, katrin.steingruber@hotmail.com



HAARSCHNEIDER

mein friseur im mostviertel

JETZT DEINE RABATTE SICHERN!

AB 15€

5%

AB 50€

10%

AB 100€

20%

UNSER TEAM
IN BÖHLERWERK
FREUT SICH AUF EUCH!

Aktion NUR für Dienstleistungen
und Verkauf in unserer Filiale in
Böhlerwerk gültig. Aktion NUR
für Althartsberger
bis zum 30.11.2016 gültig.
Druck- und Satzfehler vorbehalten.



simon



mirjam



regina



tanja



sophie



carina

(genesst babypause)



patrick

HAARSCHNEIDER
mein friseur im mostviertel

Inhaber: Simon Tanzer | Dr. Theodor Körnerhof 7 | A-3333 Böhlerwerk | +43(0)7442 66309
office@haarschneider-mostviertel.at | www.haarschneider-mostviertel.at | [f](#)/haarschneider

WIR GRATULIEREN!

Zum 90. Geburtstag von Leopoldine Mistelbauer



v.l.n.r.: Wilhelm Schmid, Brigitte Schnabellehner, Vizebgm. Ludwig Stolz, Leopoldine Mayr, Leopoldine Mistelbauer, Barbara Dorninger, Johannes Edlinger und Bürgermeister Anton Kasser.

Zur Geburt von Vincent Rudolf Schachner



v.l.n.r.: Emma, Bernhard, Vincent Rudolf, Marianne und Jakob Schachner.

Herzlichen Glückwunsch!

ENERGIE-UND
UMWELTAGENTUR
NIEDERÖSTERREICH **enu**



© Astrid Huber

Richtig Heizen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster hinaus!
Bereits mit einfachen Maßnahmen können Sie die Heizkostenrechnung senken und gleichzeitig den Wohnkomfort erhöhen.

- Richtig Lüften: Das bedeutet einmal pro Stunde für kurze Zeit Stoßlüften, auf keinen Fall sollten die Fenster nur gekippt werden.
- Heizsystem optimieren: Wenn die Heizkörper gluckern oder gar nicht warm werden, hilft entlüften. Durch das Dämmen der Heizungsrohre gelangt die Wärme genau dorthin, wo sie gebraucht wird: In die Wohnräume!
- Idealtemperatur für jedes Zimmer: Nicht alle Räume müssen gleich stark beheizt werden: In Wohnräumen liegt die Wohlfühl-Temperatur bei etwa 22 °C, am Gang, in Schlaf- und Abstellräumen kann die Temperatur abgesenkt werden.

ENERGIE
BERATUNG
02742-22144

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ
Tel. 02742 221 44, www.energieberatung-noe.at

VS Allhartsberg gewinnt den Zukunftspreis 2016 mit ihrem Projekt „Mut zum Miteinander“

Der Zukunftspreis (ehemals Meilensteinpreis) der LAK NÖ wird alle zwei Jahre durchgeführt und seitens des Landes Niederösterreich werden dabei innovative und zukunftsweisende Projekte prämiert. Im Jahr 2016 standen drei Kategorien zur Auswahl.

Die Volksschule im Farbengarten Allhartsberg reichte in der Kategorie „Zivilcourage“ ihr Projekt „Mut zum Miteinander“ ein, das sie bei der Neustrukturierung der Schulphilosophie durchführten. Die Intention der neuen Philosophie ist es, die Schüler und Schülerinnen dabei zu begleiten, zu eigenständigen, selbstorganisierten, verantwortungsvollen Menschen zu werden. Sie dürfen erleben, dass das Gegenüber genauso wichtig ist, wie sie selbst und unsere Gesellschaft nur mit einem friedvollen Miteinander eine Chance hat. „Nachhaltiges Wirken gelingt nur durch Begeisterung, eigenes Wollen und aus einer starken intrinsischen Motivation heraus. Es ist wichtig, den Kindern Handlungsfelder zu ermöglichen, in denen sie ihren Interessen nachgehen dürfen, ihre Wirksamkeit entdecken und in denen sich Freiräume eröffnen, die zur Bühnen der Selbstwahrnehmung werden. So gestärkt können die Kinder Verantwortung für die Zukunft übernehmen und sind den wachsenden Herausforderungen gewachsen“ erklärt VD Kappl bei der Beschreibung der umstrukturierten Schule. Neben organisatorischen Veränderungen stehen dabei viele Neuerungen am Lehrplan der Volksschule im Farbengarten: der wöchentliche Klassenrat, das Fach Verantwortung, Lernbüros mit Teilarbeitsplänen, Schulversammlungen, die Begleitung der Kinder mit Tutorensystem, Wahlpflichtfächer, Ateliertage und seit heuer die goldene Stunde, die einen speziellen Freiraum für die Kinder bietet.

Am 28. Oktober 2016 fand im Casino Baden im Rahmen des Zukunftstages NÖ die feierliche Preisverleihung statt und das nominierte Projekt der Volksschule ging als Siegerprojekt hervor, da es laut Jury, besonders breitenwirksam und nachhaltig ist. Neben der begehrten künstlerischen Trophäe erhielt die VS ein Preisgeld, das für die Weiterentwicklung der Arbeit an der Schule verwendet wird.

LH Stv. Johanna Mikl-Leitner bedankt sich bei der Preisübergabe für das eindrucksvolle Signal für Kreativität, Innovationsfreude und die engagierte Leistung des Lehrerteams, dass vorbildhaft für andere Bildungsbereiche wirken darf.



Kinder pflanzen Blumenzwiebel im Rahmen der „Spielforscherwerkstatt“



Im Frühjahr 2016 hatten die Volksschulkinder der 4. Klassen die tolle Gelegenheit an der „Spielforscherwerkstatt“ teilzunehmen. Dabei gestalteten die Schülerinnen und Schüler den Spielplatz in Hiesbach aktiv mit. Im Rahmen dieser Aktion haben die Kinder der VS Allhartsberg viele, verschiedene Blumenzwiebeln vom Land NÖ erhalten. Diese wurde im September von einigen freiwilligen Kindern unter vollem Körpereinsatz eingesetzt.

Die Kinder freuen sich schon, wenn im nächsten Frühjahr die bunten Tulpen, Krokusse und andere Pflanzen erblühen.

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG-KEMATEN-SONNTAGBERG

Ybbstaler Musikanten erobern Innsbruck

Von 27. bis 30. Oktober 2016 fand in Innsbruck der 22. Alpenländische Volksmusikwettbewerb statt. Über 150 Ensembles und 42 Solisten aus der Schweiz, Südtirol, Bayern und Österreich, also dem gesamten Alpenraum, stellten sich der hochkarätig besetzten Jury. Das Bundesland Niederösterreich war mit acht Ensembles und einem Solisten vertreten.

Erfreulicherweise war das Ybbstal mit sechs Ensembles der Musikschulverbände Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg, Waidhofen/Ybbstal und einer Gruppe, bestehend aus ehemaligen Musikschülern, vertreten.

Die jungen Volksmusikanten konnten ohne Ausnahme beim Wertungsspiel und den zahlreichen öffentlichen Auftritten in der Innsbrucker Innenstadt überzeugen.

Beim Wettbewerb, der für sein hohes musikalisches Niveau bekannt ist, konnten gleich fünf Ensembles einen „Ausgezeichneten“ und zwei Gruppen einen „Sehr guten Erfolg“ erspielen.

Die „**Junge Windhager Tanzmusi**“, „**7 auf einen Streich**“ sowie die Gruppe „**Schnopsidee**“ durften beim großen Festabend im Innsbrucker Congress vor über 1.500 begeisterten Besuchern mitwirken.

Die Ensembles „7 auf einen Streich“, „Sunndaberger Voixquintett“, „Hiasbocha Voiksmusi“, „Druck Zupf Blos Musi“ und die „Junge Windhager Tanzmusi“ wurden von Johannes Lagler auf den Wettbewerb vorbereitet.

Das Ensemble „RoxAnnas und Lena“ wurden von Lucia Scherzenlehner und Gundi Hörthler betreut.

Musikschulleiter Hubert Kerschbaumer MA und Mag. Christian Blahous freuen sich über diese großartigen Leistungen der jungen Ybbstaler Volksmusikanten und gratulieren allen Teilnehmenden zu diesen tollen Erfolgen.

Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg:

RoxAnnas und Lena	Sehr guten Erfolg
Hiasbocha Voiksmusi	Sehr guten Erfolg
Sunndaberger Voixquintett	Ausgezeichneter Erfolg

Musikschulverband Waidhofen/Ybbstal:

7 auf einen Streich	Ausgezeichneter Erfolg
Druck Zupf Blos Musi	Ausgezeichneter Erfolg
Junge Windhager Tanzmusi	Ausgezeichneter Erfolg

Schnopsidee	Ausgezeichneter Erfolg
-------------	------------------------



Das „Sunndaberger Voixquintett“ mit ihrem Ausgezeichneten Erfolg.



„RoxAnnas und Lena“ mit Gundi Hörthler und Lucia Scherzenlehner mit ihrem „Sehr guten Erfolg“.



Die „Hiasbocha Voiksmusi“ mit ihrem „Sehr guten Erfolg“.

Fotos: Musikschulverband Allhartsberg-Kematen-Sonntagberg

Kursangebot



und viele mehr!



Ernährungstraining
mit Dipl. Ernährungstrainer Heiko Wirmschimmel

GRATIS INFOABEND
DI, 13. Dezember 2016 19:00 Uhr
nur mit Voranmeldung
unter 07448/7070

NEU NEU ab Jänner 2016



Jumping KIDS (nur bei uns)
ab 10 Jahren
Schnuppereinheit:
MI, 07. Dezember 2016 17:00 Uhr
FR, 16. Dezember 2016 17:00 Uhr
nur mit Voranmeldung
unter 07448/7070



NEU NEU ab Jänner 2016

Personaltrainer im Haus
mit Speciales Bootcamp, Thrill & Pump, und vieles mehr.

Nähere Infos unter 07448/7070



Weihnachten steht bevor!
Schenken Sie Ihren Lieben
Gesundheit und Wohlbefinden
mit Geschenkgutscheinen vom
Wirel's Studio 1!



Kennenlerngutschein
im Wert von € 16,00 für ein Einzeltraining
(nur mit Terminvereinbarung)

Name: _____
Adresse: _____

Gutschein kann nicht in bar eingelöst werden | gültig bis 15. Jänner 2017

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Bezirksball Waidhofen/Ybbs

Am 15. Oktober 2016 fand im Rothschildschloss Waidhofen der alljährliche Ball der Landjugend statt. Als Sprengel dieses Bezirkes waren die Allhartsberger Jugendlichen für den Bereich „Bar“ verantwortlich.

Natürlich kam dabei auch hinter der Bar der Spaß nicht zu kurz. Es ist immer wieder eine große Freude, andere Landjugendmitglieder kennen zu lernen und gemeinsam einen Abend verbringen zu können.



Adventkranzweihe

Am **26. November 2016 findet um 19.00 Uhr**, als Einstimmung in die ruhige Adventzeit, die **Adventkranzweihe** in der Pfarrkirche Allhartsberg statt.

Traditionellerweise wird dieser Gottesdienst von der Landjugend gestaltet, die mit rhythmischen, aber auch besinnlichen Liedern den Advent einleiten möchte.

Alle sind herzlich eingeladen, den Beginn des Advents gemeinsam zu feiern.

Tannenreisig

Wie jedes Jahr pflegt die Landjugend mit viel Freude und Einsatz die Tradition, einen Adventkranz für die Pfarrkirche zu binden. Um so einen Kranz binden zu können, ist natürlich sehr viel Tannenreisig notwendig. Es würde die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg sehr freuen und es wäre für sie sehr hilfreich, wenn jemand Reisig übrig hätte und abgegeben könnte. Bitte setzen Sie sich dafür mit Jakob Geiger (0650/801 71 55) in Verbindung.

Danke für die Unterstützung!

Wichtige Information!

Du willst dich gemeinnützig engagieren, neue Erfahrungen sammeln und gemeinsam mit anderen Jugendlichen eine lustige Zeit verbringen?

Die Landjugend Allhartsberg würde sich freuen, neue Gesichter kennen zu lernen.

Du hast bereits das 8. Schuljahr vollendet? Dann besteht die Möglichkeit, bei den nächsten Terminen zu kommen und zu schnuppern.

Weitere Infos zu den nächsten Terminen gibt es bei der Landjugendleitung:

Katharina Twertek (0650/673 39 31) und Jakob Geiger (0650/801 71 55).

Nikolausaktion



Soll der Nikolaus Ihr Kind / Ihre Kinder besuchen?

Am 05. und 06. Dezember 2016 findet jeweils ab 17.00 Uhr die traditionelle Nikolausaktion der Landjugend Allhartsberg statt.

Anmeldungen dafür nimmt Lisa Helmreich (0650/990 26 55) täglich, wenn möglich ab 18.00 Uhr gerne entgegen. Die Mitglieder der Landjugend werden ihr Bestes geben, um Ihnen und Ihren Kindern einen schönen und unvergesslichen Nikolausbesuch zu bereiten.

Inspizierung mit Unterabschnittsübung

Am Sonntag, den 09. Oktober 2016 wurden die Feuerwehren Kröllendorf/Wallmersdorf, Allhartsberg und Hiesbach inspiziert.

ABI Christian Pachler überzeugte sich von der Einsatzbereitschaft der Wehren und kontrollierte unter anderem die Inspektionsthemen Atemschutz, Unterlagen in der Einsatzleitung und Arbeiten mit Leitern.

Sehr erfreulich war, dass sich wieder 66 Kameraden der 3 Wehren für die Inspizierung und der anschließenden Übung Zeit genommen haben.

Ab 14.30 Uhr fand die jährliche Abschlussübung der drei Wehren statt. Übungsannahme war ein Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes, wo auch Kinder abgängig waren. Nur über eine Leiter war der stark verrauchte Bereich, wo die Kinder vermutet wurden, zugänglich. Hier wurden dann mit schwerem Atemschutz 5 Kinder gefunden und über die Leiter gerettet.

Neben diesem Szenario hat sich auch ein Verkehrsunfall mit 2 schwerverletzten Burschen ereignet. Mittels hydraulischem Rettungssatz konnten die Verletzten aus dem Auto befreit werden. Nachdem die Verletzten gerettet und abtransportiert waren, musste mittels Seilwinde das verunfallte Auto über die abschüssige Wiese geborgen werden.

Die ausarbeitende Feuerwehr Hiesbach bedankte sich recht herzlich bei der Fam. Kappl (Unterkühberg) für die Durchführung der Übung.

Der Inspizierende, sowie der Vertreter der Gemeinde Allhartsberg Vizebürgermeister Ludwig Stolz brachten konstruktive Kritik an und lobten die Feuerwehren für ihren Einsatz und wünschten den Kameraden wenige und unfallfreie Einsätze.



ÖVP ALLHARTSBERG

Aktionstag zu „Österreich isst frei“

NÖ Bauernbund und ÖVP-Frauen informieren mit landesweiter Kampagne über den echten Preis und Wert heimischer Lebensmittel und deren Bedeutung für die regionale Wirtschaft.

„Österreich isst frei“ - unter diesem Motto hat der NÖ Bauernbund rund um den Nationalfeiertag wieder ein Zeichen für die Zukunft der heimischen Landwirtschaft gesetzt. Bäuerinnen und Bauern aus allen Regionen Niederösterreichs haben gemeinsam mit der ARGE „Die Bäuerinnen“ am Samstag, 22. Oktober 2016, zur Info- und Sympathiekundgebung aufgerufen. Vor Supermärkten, auf Bauernmärkten oder bei Direktvermarktern wurde gezielt das Gespräch mit den Konsumentinnen und Konsumenten gesucht, diese wurden mittels Informationsbroschüren (z.B. AMA Gütesiegel, Herkunftszeichen, etc.) über die Leistungen der österreichischen Landwirtschaft für die Gesellschaft aufgeklärt.

Im Bauernbundbezirk Waidhofen/Ybbs haben sich Bezirksbauernbundobmann LAbg. Bgm. Anton Kasser sowie die Funktionäre Ortsbauernbundobmann GR Franz Wieser, Kammerobmann Klaus Hirner, Kammerobmannstv. Gerhard Tatzberger und die Bäuerinnen Barbara Doringner und Manuela Edlinger an der Sympathiekundgebung am 22. Oktober 2016 beteiligt. Sie haben vor dem SPAR-Markt Trippold den direkten Meinungsaustausch und das Gespräch mit den Konsumenten gesucht.



FF KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Punschstand FF-Kröllendorf - Wallmersdorf

PUNSCH GLÜHWEIN
GULASCHSUPPE TEE

In Wallmersdorf
Feuerwehrhaus
02. und 03. Dez.
09. und 10. Dez.
16. und 17. Dez.
Freitag ab 18:00 Uhr
Samstag ab 17:00 Uhr



*Herzliche Einladung zur Frauenrunde
am Freitag, 25. November 2016 um 19.00 Uhr
im Pfarrhof.*



An diesem Abend werden die Missionskerzen verziert und ebenfalls die Weihnachtsbillets fertiggestellt für die älteren Pfarrmitglieder.

Auf zahlreiche Beteiligung freut sich das KFB-Kernteam!

Trefflingtaler Christbaumkultur

Die Familie Mathilde und Stefan Henickl haben sich im Jahr 2010 entschlossen von ihrer Milchviehwirtschaft weg, hin zur Zuchtschafhaltung und Christbaumproduktion zu wenden.

Nun ist es soweit und sie werden heuer die ersten Weihnachtsbäume auf den Markt bringen.

Überwiegend pflanzen sie die legendäre Nordmantanne, aber auch die wunderschöne wohlriechende Blaufichte bzw. Engelmansfichte, diese stehen auf 3,5 ha Kulturfläche.

Bewirtschaftet werden sie fast ausschließlich biologisch. Ziel wäre es auf rund 8 ha Produktionsfläche zu kommen und vom Nebenerwerb zurück in den Vollerwerb.



Kontaktdaten:

Mathile und Stefan Henickl
3353 Seitenstetten, Treffling 128
Tel.: 074 77 / 449 54, 0676/950 16 68
E-Mail: s.henickl@gmx.at

Christbaumverkauf am Marktplatz in Allhartsberg

Die Christbaumkultur Trefflingtal aus Seitenstetten bietet heuer erstmals 100 % heimische Christbäume aus naturnaher Produktion an. Verkauft werden Nordmantannen und Blaufichten jeder Größe. Auch lebende Topfbäume gibt es.

Termine:

03. und 04. Dezember 2016 im Rahmen der Krippenausstellung

09. und 10. Dezember 2016

16. und 17. Dezember 2016

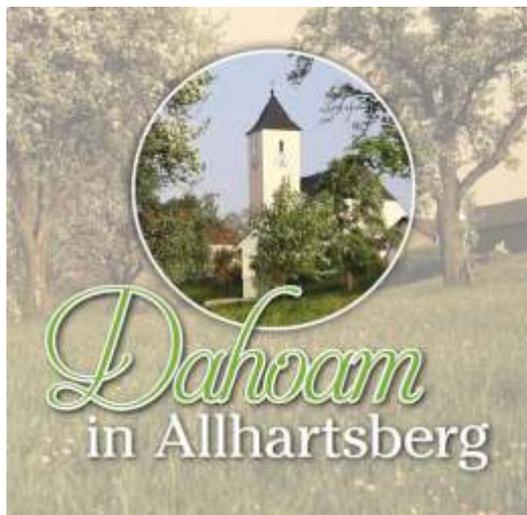
jeweils in der Zeit zwischen 08.30 und 18.00 Uhr

Fahrt ins Blaue am 25. Oktober 2016

Mit einer Beteiligung von 94 Senioren der OG Allhartsberg führte die „Fahrt ins Blaue“ mit 2 Bussen der Firma Pils ins schöne Kamptal. Zwei Besichtigungsziele wurden angefahren. Das erste Ziel war das Straußenland GÄRTNER in Schönberg. Nach einem sehr interessanten Vortrag durch den Seniorchef und einer Filmvorführung erfuhr man alles Wissenswerte über diese geheimnisvollen Riesenvögel und ihre Haltung. Im Anschluss konnte man im Shop noch Federn, Staubwedel, bemalte Eier, Lederartikel und Dekos bewundern. Nebenbei konnte man noch Wurst, Schmalz, Pasteten und Eierlikör verkosten und auch kaufen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter ins 16 ha große Freigehege der Strauße, wo nach deren Besichtigung das zweite Ziel angefahren wurde. Und zwar die Kittenberger Erlebnispark in Schiltern. Mit der Kräuterfee ging die Führung durch die verschiedensten Wohlfühl- und Themengärten. Im Shop konnte man sehr schöne Dekorationsartikel bewundern und auch kaufen.

Dieser Tag fand für die Senioren in Nussendorf bei einer köstlichen Jause seinen würdigen Abschluss. Dank an die Chauffeure Helmut und Peter, die die Gruppe wieder sicher nach Allhartsberg brachten.



„Geschenktipp für Weihnachten“

Mit der CD „*Dahoam in Allhartsberg*“ präsentiert sich die Gemeinde Allhartsberg von seiner musikalischen Seite. Ein bunter Strauß an Liedern und Musikstücken der Volksmusik wurde von der Singrunde Allhartsberg, Hiasbocha Voiksmusi und der Allhartsberger Gmiatlichkeit gebunden. Die CD verspricht beim Hineinhören Abwechslung und Kurzweil und bietet sich als ideales Geschenk für Weihnachten an.

Die CD kann bei den Mitgliedern der Gruppen zum Preis von € 15,-- erworben werden.

FILIALKIRCHE WALLMERSDORF

Bejubelte Uraufführung der „Mostviertler Mundartmess“

Im Rahmen des Konzertes „Geistliche Volksmusik“ am 16. Oktober 2016 in der Filialkirche Wallmersdorf kamen Werke von Anton Steingruber zur Uraufführung. Aus seinem neuen Zyklus „12 Heiligenbilder“ nach alten Texten aus dem 19. Jhd., für 3 Frauenstimmen wurden die Lieder: „Hl. Florian“ / „Hl. Franziskus“ / „Hl. Antonius“ / „Hl. Leonhard“ vom Ybbstaler Dirndltxang mit ihren glockenreinen Stimmen eindrucksvoll gesungen. Seine 5. Messkomposition, die „Mostviertler Mundartmess“ wurde ein großer Erfolg für Steingruber's kompositorisches Schaffen. Nicht nur der herrliche, volkstümliche Melodienreichtum der 10 Teile dieser Messe, sondern auch der Text, unserer Zeit angepasst, mit ihren Sorgen und Nöten, kam dabei hervorragend zum Ausdruck. Steingruber versteht es, die 12 Sänger des Volksliedensembles CANTUS HILARIS mit sehr wenig Gestik zu einem wunderbaren, beeindruckenden Chorklang zu formen. Die Mariengesänge der Komponisten E. Landsmann, Jos.



Gruber, Fr. X. Mitterwallner und P. P. Singer, teils begleitet von der Harfenistin Verena Bader, waren echte romantische Ohrwürmer. Martina Aigner berührte mit ihrem leuchtenden Sopran, so manches Herz der Konzertbesucher.

Den instrumentalen Teil bestritten die „Hiasbocha Voiksmusi“, ein junges Allhartsberger Ensemble mit Geige, Flöte, Hackbrett, Cello, Gitarre und Harmonika, interpretierten die Volksmusi-Stückl mit viel Gefühl, bestens intoniert und sehr gut im Zusammenspiel und ernteten dafür auch sehr viel Applaus. Mit dem Klang der neuen Wallmersdorfer Glocken schloss der Volksmusiknachmittag, der mit lang anhaltendem Applaus bejubelt wurde.



SPORTUNION WIESER ALLHARTSBERG

Kinderschikurs

Vom 02. bis 05. Jänner 2017 am Ötscher, Lackenhof. Abfahrt jeweils 07.45 Uhr beim Vereinshaus in Allhartsberg. Rückkehr ca. 17.00 Uhr.

Anmeldung:

Anmeldungen ab sofort bei Roswitha oder Stefan Schlögelhofer - 0664/386 96 16, 0660/477 37 70 oder schloegis@gmx.at;

ACHTUNG: begrenzte Teilnehmerzahl!!!

Kurskosten:

Schikurs: € 170,--

Für **Nicht-Unionmitglieder** sind **zusätzlich € 12,--** (halbjährlicher Mitgliedsbeitrag) zu entrichten! Es müssen die Kinder selbst Mitglied sein!

Überweisen des Kursbeitrages auf das Konto AT49 3290 6003 0061 1251, Raiba Ybbstal.

Hinweis - Familienförderung:

Allhartsberger Familien, bei denen gleichzeitig mehr als 2 Kinder am Unionskikurs teilnehmen, erhalten seitens der Gemeinde Allhartsberg eine Unterstützung in der Höhe von € 50,-- für das 3. und jedes weitere Kind (=alle im gemeinsamen Haushalt lebende Kinder).

Abwicklung und Ausbezahlung der Förderung nach dem Kinderschikurs - Teilnahme- und Zahlungsbestätigung bei der Marktgemeinde Allhartsberg vorlegen.

Jungfußballer erfolgreich unterwegs

Nachdem in den letzten Jahren ja bereits viele Nachwuchsspieler erfolgreich in den Erwachsenenfußball integriert werden konnten, sind auch unsere Jüngsten bereits sehr erfolgreich unterwegs. Unter der Federführung von Cheftrainer Mario Krenn trainieren die Jahrgänge 2008/2009/2010 bereits eifrig. Unterstützt wird Mario Krenn von Josef Pfeiffer und seit neuestem auch von Nina Schneckenreither.

In dem Alter steht natürlich der Spaß im Vordergrund und es ist deshalb seitens des Verbandes auch kein richtiger Meisterschaftsbetrieb vorgesehen. Unsere Jüngsten messen sich in Form von Kleinfeldturnieren mit den Nachbarvereinen und konnten dabei auch schon tolle Erfolge erzielen.

Trainiert wird ein Mal pro Woche, ab sofort in der Turnhalle der NMS Allhartsberg in der Regel jeden Mittwoch. Interessierte werden gebeten, sich mit Mario Krenn (0676/530 19 60) in Verbindung zu setzen.



v.l.n.r.: Andreas Herb, Marcel Krenn, Moritz Heinricher, Jakob Schachner, Matthias Rimpl, Mark Pfeiffer, Verena Fertl, Paul Bachner, Simon Übellacker, Michael Pfeiffer, David Fertl, Johannes und Lorenz Öllinger.
hinten: Mario Krenn und Josef Pfeiffer

Aufstieg oberes Playoff

Die Mannschaft der NSG Ybbstal U12 setzte sich am 29. Oktober 2016 im letzten Spiel im Herbst an die Tabellenspitze und erkämpfte sich so den Aufstieg in das Obere Playoff.

Die Sportunion Wieser Allhartsberg gratuliert der Spielgemeinschaft Allhartsberg/Hausmening mit ihren Trainern Oliver Korn und Herbert Wieser recht herzlich zu diesem Erfolg und wünscht alles Gute für die Spiele in der nächsthöheren Klasse!

stehend v.l.n.r.: Dominik Steineder, Nils Korn, Trainer Oliver Korn, Simon Resch, Fabian Preqaj, Agon Rexhaj, Hannes Waser, Lukas Batik, Thomas Schiefer, Simon Hofmacher, Elias Lukesch, Moritz Trümel und Trainer Herbert Wieser.

kniend: Roman Kimmeswenger, Jona Langenreither, Manuel Mayr und Sebastian Wieser



Traditioneller Fitmarsch am 26. Oktober

Am 26. Oktober 2016 führte die Sportunion Wieser Allhartsberg bereits zum 36. Mal in ununterbrochener Reihenfolge den Fitmarsch durch.

Ca. 500 Wanderer starteten vom Sportplatz Kröllendorf entlang der von Franz Michael Kappl wiederum bestens ausgewählten Strecke durch den Haidhofwald zur ersten Labstation beim Waldstadion in Kematen/Ybbs, wo die Sektion Fußball die bereits hungrigen Wanderer versorgte. Von dort ging es durch Kematen über die Ybbsbrücke weiter zur zweiten Labstation beim Reitstall Schlögelhofer, bei der die Sektion Ski unter Federführung von Alex Enöckl die Wanderer verpflegte. Über den Ödelberg und den Südhang führte die Strecke wieder zurück nach Allhartsberg zur dritten Labstation beim Vereinshaus, die wiederum von der Sektion Tennis bestens betreut wurde. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen führte der sehr abwechslungsreich gestaltete Wanderweg wieder zurück zum Sportplatz Kröllendorf. Dort ließ man den Wandertag mit Hausmannskost, Mehlspeisenbuffet und Weinbar, die von Roswitha und Hans Berger wieder perfekt organisiert und betreut wurde, ausklingen.

Bei Start und Ziel sorgten Elfi und Hannes Kappl mit ihrem Versorgungsteam in bewährter Manier für die bestmögliche Verpflegung aller Gäste. Ein herzlicher Dank an Elfi, Hannes und Hauptorganisator Franz Michael Kappl und aller Helfer, für die tagelange Vorbereitungen.

Als größte teilnehmende Gruppe konnte Obmann Wolfgang Voglauer dem Südhang einen Pokal überreichen. Der Südhang konnte diese Auszeichnung mit 32 Teilnehmern vor den Senioren mit 26 und der Volksschule Allhartsberg mit 24 Startern gewinnen. Den Senioren gilt ein doppelter Dank, nicht nur für die zahlreiche Teilnahme, sondern auch für die tolle Mithilfe, besonders beim vom Hans Berger und Josef Hirtl organisierten Zeltauf- und -abbau!

Einen herzlichen Dank an alle Grundbesitzer, die ihre Zustimmung zur Benützung des Wanderweges gegeben haben, sowie besonders an den ASK Metran Kematen unter Obmann Ferdinand Unterbuchsachner, an Christian Schlögelhofer und an die Marktgemeinde Allhartsberg für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für die Labstationen.



wir schreiben
Geschichte

900 JAHRE
ALLHARTSBERG

MAX REGER

Konzert zum 100. Todesjahr

„Aus den Fluten

steigt ein Stern...“

Konzert mit Orgel-
und Vokalmusik

Andrea Seemayer - Mezzosopran
Caroline Atschreiter - Orgel
Singgemeinschaft Cantores Dei
Chorleitung: Anita Auer



So, 20. November 2016, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Allhartsberg

Freiwillige Spenden



Raiffeisenbank
Ybbstal

umdaschgroup

Speed Beteiligungs GmbH

STÖCKL
PARKETT

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.11.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
26. + 27.11.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
03. + 04.12.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
08.12.	Dr. Troll	07448/23 22
10. + 11.12.	Dr. Zöchmann	07475/59 003

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.11.	Dr. Schrey	07442/52 425
26. + 27.11.	Dr. Gattringer	07442/53 891
03. + 04.12.	Dr. Bauer	07442/62 135
08.12.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
10. + 11.12.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 933

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
19. + 20.11.	Dr. Wurm	07475/53 570
26. + 27.11.	Dr. Heger	07475/52 372
03. + 04.12.	Dr. Weinhart	07475/53 550
08.12.	Dr. Klem	07475/53 266
10. + 11.12.	Dr. Wurm	07475/53 570

Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
18. - 24.11.	Rosenau	07448/25 25
25.11. - 01.12.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589
02. - 08.12.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
09. - 15.12.	Rosenau	07448/25 25
16. - 22.12.	Ybbstal Apotheke Waidhofen	07442/55 589

Einladung zu meiner *Ausstellung*

*19. & 20. Nov. 2016,
jeweils ab 9:00 Uhr*

*in meinem Atelier
in Hiesbach 78, 3365*

*Ich freue mich,
Margit Mayr*

*Keramik, Kerzen, Glas
& vieles mehr...*

www.facebook.com/kreativideen.at



Kimm, du stille Zeit

Adventsingen in Allhartsberg



Die Einstimmung zur Adventzeit
wird gestaltet von:

- Singrunde Allhartsberg
- Hochzeitschor Allhartsberg
- Ybbstal streich
- Matthäus Hausberger (Orgel)
- Besinnliche Texte

04. Dez. 2016, 16 Uhr
Pfarrkirche Allhartsberg

Eintritt: Freiwillige Spenden
Veranstalter: Singrunde Allhartsberg